

dahinter wohl an fünfzig kleine Schaumcascaden zu den unteren Terrassen des Hauptfalles niederwallen. Überall rauscht es in den dichten Wipfeln, überall schäumt es zwischen den Zweigen und über moosbedeckte Brücken und Weidenhaine wallt die grosse Dampfwolke des Falles auf, dessen Brausen das Geklapper der Mühlen überdröhnt. Selbst aus dem Boden quillt da und dort das Wasser, dessen Fülle hier selbst im Hochsommer den Rasen und zahlreiche Kräuter fröhlich grünen lässt, bis zu den mächtigen Schilfrohren, die sich da und dort neben dem Mauerwerk der Mühlen angesiedelt haben.

Doch immer wieder wird der Blick wie mit magischer Gewalt zu dem Hauptfall hingezogen, der in fünf ungefähr 100 Meter breiten Terrassen niederfällt, ehe er den durch Felsen zertheilten Hauptsturz thut und gleich der stürmischen See durch unaufhörlichen Wechsel der von Sprühwolken umwogten Wasserwirbel und reizenden Farbenspiele so manchen Beschauer zu stundenlanger Betrachtung hinreisst. Bei gewissen Beleuchtungen, besonders morgens und abends, gleicht der Cascadenschwall einer matt geschliffenen Silberfläche und würde, wenn der Wassergischt und das Tosen nicht wäre, an einen Gletscher gemahnen; zu anderen Zeiten wieder schillern die Cascaden und Wasserwolken in allen Regenbogenfarben und des Nachts bei Mondschein hebt sich ein gespenstig weisses Gewoge aus dem Dunkel der Uferfelsen.

Im ganzen stürzen die 100 Meter breiten Cascaden etwa 40 Meter zur Tiefe und bilden hier einen mächtig aufgischenden Schwall, ehe sie wieder die Ruhe eines stillen Flusspiegels annehmen. Dieses Bild ist am schönsten von der Schenke zu sehen, die sich in einer der Mühlen befindet; zur Betrachtung der Cascaden eignet sich besser der „Garten“ genannte Punkt am Gehänge, an dem vorlängst ein kleines Lusthäuschen stand.

*

Als Noë 1870 den Krkafall von Scardona beschrieb, war von einer anderen Ausnützung der mächtigen Wasserkräfte als für die alten Mühlen noch keine Rede. Seither ist aber einiger Wandel eingetreten. Die Mühlen haben sich vermehrt, u. a. um